



Protokollauszug

Sitzung	Ausschuss für Bauen und Umwelt
Status:	öffentlich
Datum	08.11.2017

TOP 19. Bauantrag der Stadt Norderney zum Neubau eines Altenheims, Mühlenstraße 4

Die Verwaltung erklärt, dass sich das Grundstück im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen B-Planes Nr. 30 „Am Kap“, 7. Änderung befinde. Der Satzungsbeschluss zum B-Plan sei in der letzten Ratssitzung abgelehnt worden, somit seien noch keine planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau des Altenheimes geschaffen worden.

Herr Bick, Architekt, stellt die Planzeichnungen zum Bauantrag vor. Der Neubau in L-Form werde mit entsprechendem Grenzabstand zur Mühlenstraße errichtet. Der Neubau werde für Wohngruppen mit zentralen Gemeinschaftsbereichen errichtet. Des Weiteren entstünden verschiedene Funktionsräumlichkeiten für den Betrieb (Logistik, Küchen, Abstellräume) sowie ein Multifunktionssaal. Das Dachgeschoss werde z.T. nicht ausgebaut. Das Gebäude habe eine klassisch-konservative Struktur mit drei Vollgeschossen und Walmdach. Die Fassadengestaltung gleiche sich der Umgebungsbebauung an. Das heutige Altenheim werde – bis auf den Westflügel – abgerissen. Der Westflügel werde zu Personalunterkünften umgebaut.

BM Ulrichs ergänzt, aufgrund der Kostenschätzungen sei das geplante Kellergeschoss weggefallen. Aufwendige Erdarbeiten würden immense Kosten verursachen, welche nicht darstellbar seien. Der Entwurf sei insgesamt sehr gelungen. Die Kostenschätzung liege derzeit bei 8,5 Mio. Euro.

BG Wehlage fragt, welche Brüstungshöhe die Fenster hätten. Seine Sorge sei, dass bettlägerige Bewohner nicht aus dem Fenster schauen könnten. Hr. Bick erklärt, die Brüstungselemente seien mit 45 cm geplant, um bettlägerigen Bewohnern den Ausblick zu ermöglichen.

Die Verwaltung erklärt, der Bauantrag werde mit dem Landkreis im Hinblick auf hygiene- und arbeitsrechtliche Aspekte noch abschließend diskutiert.

Beschluss

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt nimmt den Bauantrag einstimmig zustimmend zur Kenntnis.